



## ABH e. V. - UNSER HAUS - Rundbrief Mai 2025

Pettenkoperstr. 32, 10247 Berlin  
Tel. 030 857 577 61  
info@heimerfahrung.berlin

*gefördert von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie*

Liebe Freundinnen und Freunde von UNSER HAUS,

„Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün, und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh'n!“ ♪♪♪ Schon das alte Volkslied zeigt uns, was im Wonnemonat Mai auf uns zukommt. Die Natur zeigt, was sie kann, und wir finden neben Maiglöckchen und Flieder auch leckeres Gemüse auf den Feldern. Ein Bild davon könnt Ihr Euch bei (M)ein Leibgericht machen, wenn wir gemeinsam Spargel klassisch zubereiten. Auch die Spaziergänger unter Euch kommen auf ihre Kosten, Jörg führt uns ins Nikolaiviertel.



Der Frühjahrsputz im Garten zeigt seine Blüten, einen Bericht findet Ihr weiter hinten, und der zweite Termin ist in Planung.

Weiter hinten findet Ihr auch eine Einladung zur Buchpremiere „Careleaving Stories II“. Gestaltet von Menschen, die alle selbst Jugendhilfee Erfahrung haben, und entstanden aus der Initiative Brückensteine Careleaver.



Wir wollen wissen, was wir besser machen können, darum findet Ihr noch bis Ende Mai in unseren Räumen einen Fragebogen, den Ihr anonym ausfüllen und in den Ideen-Briefkasten werfen könnt.

Das Team von UNSER HAUS

## UNSER HAUS - Mai 2025

			Donnerstag 01.05.	Freitag 02.05.
			Feiertag (Tag der Arbeit)	
				15 - 17 Uhr UNSER HAUS-Chor
Montag 05.05.	Dienstag 06.05.	Mittwoch 07.05.	Donnerstag 08.05.	Freitag 09.05.
			Feiertag (Jahrestag Befreiung vom Nationalsozialismus)	
	15 - 18 Uhr Offenes Café	14:30 - 16:30 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung		14 - 16 Uhr Tischtennis mit Ricarda
Montag 12.05.	Dienstag 13.05.	Mittwoch 14.05.	Donnerstag 15.05.	Freitag 16.05.
	15 - 18 Uhr Offenes Café	14:30 - 16:30 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung	16 - 18 Uhr (M)ein Leibgericht - Spargel	15 - 17 Uhr UNSER HAUS-Chor
Montag 19.05.	Dienstag 20.05.	Mittwoch 21.05.	Donnerstag 22.05.	Freitag 23.05.
11 Uhr Stadtspaziergang mit Jörg: Nikolaiviertel			10 - 12 Uhr Frühstückscafé mit Anmeldung	
	15 - 18 Uhr Offenes Café	14:30 - 16:30 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung	14 - 16 Uhr Bürgerbüro e.V.	14 - 16 Uhr Tischtennis mit Ricarda
Montag 26.05.	Dienstag 27.05.	Mittwoch 28.05.	Donnerstag 29.05.	Freitag 30.05.
	15 - 18 Uhr Offenes Café	14:30 - 16:30 Uhr Frauenselbsthilfegruppe MalZeit mit Anmeldung	Feiertag (Christi Himmelfahrt)	

**(M)ein LEIBGERICHT - der etwas andere Kochkurs**  
Spargelzeit Edition  
**am Donnerstag, dem 15.05.2025, von 16 - 18 Uhr**



Wir sind mitten in der Spargelzeit, frisch vom Feld kommt er in unsere Küche. Spargel ist gesund, er enthält viele Mineralstoffe, Eisen und Vitamine. Für ein leckeres Gericht braucht es nicht viel dazu, daher bereiten wir ihn klassisch mit Kartoffeln zu.

Wir freuen uns wieder auf gemeinsames Geschnippel und anschließendes Genießen.

**Jede/r ist herzlich willkommen!**

Wer mitkochen möchte, sollte um 16 Uhr vor Ort sein. Wer mehr am Essen als am Kochen interessiert ist, kommt gern zu 17 Uhr.

Bitte meldet Euch **bis zum 13.05.2025** an, damit wir wissen, wie viel gekocht werden kann (Tel.: 030 857 577 61 (AB) oder per Mail: [info@heimerfahrung.berlin](mailto:info@heimerfahrung.berlin)).

## Stadtspaziergang mit Jörg durchs Nikolaiviertel

Dieses Mal geht es zur Geburtsstätte von Berlin, dem Nikolaiviertel, das als das älteste Siedlungsgebiet der Hauptstadt gilt.

Den Namen hat das Nikolaiviertel von der so etwa ums Jahr 1230 fertiggestellten Kirche St. Nikolai, die immer wieder um- und neu gebaut wurde. Um diese Kirche herum wuchs die Stadt Berlin von Jahrhundert zu Jahrhundert. Doch das Nikolaiviertel veränderte sich kaum.

Durch die Bomben der Alliierten und bei heftigen Straßenkämpfen zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Viertel fast völlig zerstört. Nach Kriegsende wurden die Ruinen abgerissen und das Nikolaiviertel verlor an Bedeutung.

Erst zur 750-Jahr-Feier Berlins im Jahr 1987 entschloss man sich, das Nikolaiviertel mit seiner Kirche wieder aufzubauen. Zum Teil in seiner alten Architektur, zum Teil in Plattenbauweise. Aber auf keinen Fall so, wie es einst mal war.

Bei unserem Spaziergang durch das Nikolaiviertel werden wir uns diese Kontraste von allen Seiten ansehen. Wir werden die für uns alt wirkenden Häuser bestaunen und uns über die in moderner Plattenbauweise errichteten Wohnhäuser wundern. Wir werden erfahren, was die Skulpturen neben der Nikolaikirche bedeuten und was die Altberliner Kneipe Zum Nussbaum mit Heinrich Zille zu tun hat.

Und wir werden uns, wie jedes Mal bei unseren Spaziergängen, wieder über alles unterhalten, was uns durch den Kopf geht. Worauf ich mich sehr freue.



**Wann:** am Montag, dem 19. Mai 2025, 11 Uhr

**Treffpunkt:** an der Weltzeituhr auf dem Alexanderplatz

**Dauer:** ca. 1 bis 1 ½ Stunden

**Anmeldung:** [info@heimerfahrung.berlin](mailto:info@heimerfahrung.berlin)

*Liebe Vereinsmitglieder, bitte beachtet, dass am selben Tag, also auch am 19. Mai, um 16 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung stattfindet. Aber ich denke, dass genug Zeit dazwischen bleibt, um beide Termine wahrnehmen zu können.*

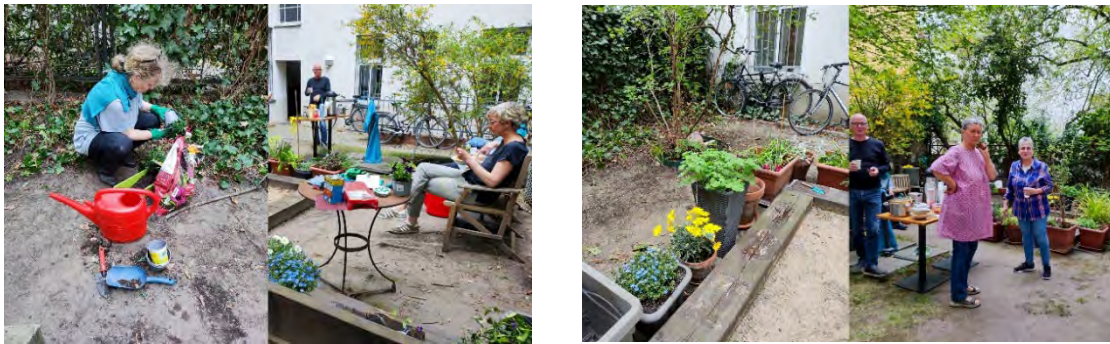
## Der Frühjahrsputz

Liebe Freunde und Unterstützer\*innen,

*der erste Schritt* wurde gemacht. Alles grünt und blüht – auch in unserem UNSER HAUS-Hofgarten.

Am 15. April haben sich einige Helfer\*innen mit und ohne grünen Daumen 😊 getroffen.

Das Unkraut und der Wildwuchs wurden beseitigt, und so wurde der Blick wieder frei auf das, was bereits blüht und noch wachsen soll. Mit neuer Erde, Pflanzen, Samen, Gartenschere und, gaaaanz wichtig, Nudelsalat haben wir den ersten Abschnitt in unserem Hofgarten geschafft.



Wie Ihr wisst, folgt nach dem ersten immer *der zweite Schritt* 😊 und nun müssen noch die Gartenstühle und Bänke wieder aufgemöbelt werden!

! Ihr könnt Euch dafür schon mal den **24. Juni** vormerken!

Bringt Eure Arbeitshandschuhe, Ideen, Freunde und gute Laune mit.

Lasst uns gemeinsam unseren Garten und unsere Gemeinschaft stärken!

Für Snacks und Getränke wird gesorgt sein! Vielleicht gibt es noch einmal Jules leckeren Nudelsalat 😊.

Meldet Euch gern, damit wir besser planen können. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit voller Spaß und frischer Luft!

**Anmeldung: [info@heimerfahrung.berlin](mailto:info@heimerfahrung.berlin) oder 030/ 857 577 61**

## Führung durch den Wiesengrund

1941 wurde die städtische Nervenklinik für Kinder „Wiesengrund“ eingerichtet. Die Klinik verfügte über verschiedene medizinische Einrichtungen wie Röntgen, Labor, Sektionsraum sowie Verwaltungs- und Dienstzimmer. Die Kinderfachabteilung nahm Kinder aus Berlin und Umgebung auf, deren Krankenakten oft den Vermerk »R.A.« trugen. Dieser Hinweis bedeutete, dass der sogenannte »Reichsausschuss zur wissenschaftlichen Erfassung von erb- und anlagebedingten schweren Leiden« diese Kinder als »lebensunwert« einstufte. In der Folge wurden die Kinder entsprechend behandelt, wobei viele an den Folgen medizinischer Versuche, riskanter Untersuchungen, fehlender ärztlicher Versorgung oder unzureichender Ernährung starben.

Auch die Kinder auf Station 2 waren nicht immer vor dem Tod geschützt, da dort ebenfalls riskante Eingriffe vorgenommen wurden, die tödlich enden konnten. Heute beherbergt sie einen Gedenkort, durch den das Museum Reinickendorf Führungen anbietet.

Die nächste Führung findet bereits Anfang Juni statt.

**Wo?            Gedenkort mit Geschichtslabor**  
**Eichborndamm 238, 13437 Berlin-Reinickendorf**

**Wichtig: Das genaue Datum hängt von der Teilnehmerzahl ab. Bitte meldet Euch unter 030 857 577 61 (AB) oder [info@heimerfahrung.berlin](mailto:info@heimerfahrung.berlin) an und wir melden uns bei Euch sobald der Termin feststeht.**



17. Mai 2025: Buchpremiere

# SAVE THE DATE

**Wir laden dich herzlich ein, mit uns am 17. Mai 2025 die Premiere unseres Buches Careleaving Storys II im Haus der Poesie in der Kulturbrauerei in Berlin zu feiern!**



Dich erwarten berührende Texte aus dem Leben vor, während und nach der Jugendhilfe, gute Gespräche, feierliche Stimmung, leckere Snacks – und natürlich kannst du all unsere Publikationen erwerben!

## Auf einen Blick

- **17. Mai 2025**, 18 Uhr Einlass
- **im Haus der Poesie (Kulturbrauerei) Berlin**
- **Anmeldung an:**  
[hallo@careleaving-storys.de](mailto:hallo@careleaving-storys.de)

## Careleaving Storys II

In diesem Buch erzählen rund 40 Menschen mit Jugendhilfeeerfahrung ihre Geschichten. Vom Alltag in Wohngruppen und Pflegefamilien über die Frage nach dem Zuhause, von Brüchen im Leben von Careleaver\*innen bis hin zum Auszug und Erwachsenenleben decken die Careleaving Storys zahlreiche Themen ab. Die zweite Ausgabe ist in elf Kapitel gegliedert, von denen eines zum Mitmachen einlädt. Zudem durchzieht den Inhalt ein Gefühlsregenbogen: Jede Geschichte hat ihr eigenes Gefühl und jedes Gefühl seine eigene Farbe. So können Lesende ganz nach aktueller Stimmung entscheiden, welche Texte sie gerade lesen wollen.



Und für die, die nicht zur Lesung kommen können oder sie nicht abwarten wollen, erfahrt Ihr mehr unter:

<https://www.careleaving-storys.de/produkt/careleaving-storys-2025/>





## **GESCHICHTEN DIE ZÄHLEN**

### **6. ÖFFENTLICHES HEARING**

#### **SEXUELLER KINDESMISSBRAUCH IN DER HEIMERZIEHUNG**

##### **Heimkindheiten hinter Schweigemauern: Betroffene haben ein Recht auf Aufarbeitung**

**17. JUNI 2025, 10:30 BIS 17:30 UHR**

KONFERENZZENTRUM MAUERSTRASSE, MAUERSTRASSE 27, 10117 BERLIN

Sexualisierte Gewalt in Heimen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland gehört zu den dunkelsten Kapiteln der Nachkriegsgeschichte. Die Auswirkungen dieser Misshandlungen sind tiefgreifend und begleiten die Betroffenen oft ein Leben lang. Heute erwachsene Betroffene von sexueller Gewalt in der damaligen Heimerziehung kämpfen um Anerkennung des erlebten Unrechts.

Welche Strukturen in den Heimen begünstigten sexualisierte Gewalt? Welche Verantwortung haben die Träger, die Leitung und das Personal in den Heimeinrichtungen? Welche Verantwortung tragen staatliche Institutionen, wie die Heimaufsicht, sowie Politik und Gesellschaft? Welche Unterstützung brauchen Betroffene für die Bewältigung der Gewaltfolgen? Diese Fragen stellen wir auch an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe heute.

Das öffentliche Hearing möchte Betroffenen von sexuellem Missbrauch in der Heimerziehung die Möglichkeit geben, von ihren Erfahrungen zu berichten und über diese Fragen zu sprechen – gemeinsam mit weiteren Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Praxis.

**Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an unserem Hearing  
„Sexueller Missbrauch in der Heimerziehung“ am 17. Juni 2025 in Berlin.**

**Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.**

Das Hearing wird per Livestream übertragen auf [www.aufarbeitungskommission.de](http://www.aufarbeitungskommission.de).

Eine aktive Teilnahme am Hearing über den Livestream ist nicht möglich.

**Prof. Dr. Julia Gebrande**

Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung  
sexuellen Kindesmissbrauchs



## PROGRAMM

- 09:30 ANKOMMEN UND ANMELDEN**
- 10:30 BEGRÜSSUNG**
- Prof. Dr. Julia Gebrande
- 10:40 GRUSSWORT**
- 10:50 EINFÜHRUNG**
- Prof. Dr. Silke Gahleitner
  - Prof. Dr. Heiner Keupp
- 11:10 HEIMKINDHEITEN IM GETEILTEN DEUTSCHLAND**
- N.N., Betroffene
  - N.N., Betroffener
- 11:40 PUBLIKUMSGESPRÄCH**
- 12:00 ERFAHRUNG MIT AUFARBEITUNG**
- Prof. Dr. Heide Glaesmer, Universität Leipzig
  - Helga Dill, Institut für Praxisforschung und Projektberatung
- 12:30 MITTAGSPAUSE**
- 13:30 ZWISCHEN KONTROLLE UND HILFE – HEIMERZIEHUNG IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE**
- Dr. Uwe Kaminsky, Historiker
- 14:00 AUFARBEITUNG UND ANERKENNUNG**
- Katharina Loerbroks, Diplom-Sozialpädagogin
  - Petra Schwarzer, Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit Heimerfahrung
- 14:30 PUBLIKUMSGESPRÄCH**
- 14:45 STATIONÄRE KINDER- JUGENDHILFE NACH 1990**
- Stefanie, Zeitzeugin
  - Prof. Dr. Michaela Heinrich-Rohr, Careleaverin
- 15:15 PUBLIKUMSGESPRÄCH**
- 15:30 PAUSE**
- 16:00 WAS MUSS SICH ÄNDERN?**
- Kerstin Claus, UBSKM, angefragt
  - Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim
  - Ignaz Raab, Unabhängige Expert\*innenkommission München
- 17:00 SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG**
- Prof. Dr. Barbara Kavemann, Aufarbeitungskommission
- 17:15 GEMEINSAMER AUSKLANG**
- 18:30 ENDE DER VERANSTALTUNG**